Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	18.10.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	20.10.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Stilllegung des Wasserwerkes Bielefeld-Ubbedissen der Stadtwerke Bielefeld GmbH

Sachverhalt:

Die Bezirksvertretung Stieghorst und der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nehmen folgenden Sachverhalt zur Kenntnis.

Die Stadtwerke Bielefeld GmbH (SWB) werden das Wasserwerk (WW) Ubbedissen in der zweiten Dezemberhälfte schließen. In den letzten Jahren wurden etwa 0,4 Mio. m³/Jahr Grundwasser aus zwei Brunnen gefördert, die v. a. die Stadtteile Ubbedissen, Hillegossen und Stieghorst mit Trinkwasser versorgten. Künftig werden die leistungsfähigen Wasserwerke im Bereich der Senne zwischen Bielefeld und Paderborn diese Aufgabe übernehmen.

Die Stilllegung erfolgt ausschließlich aus betriebswirtschaftlichen Gründen infolge des rückläufigen Wasserverbrauches im Stadtgebiet Bielefeld.

Die SWB haben in einer Fachstellungnahme des Ing.-Büros Schmidt & Partner vom 17. Juni 2011 klären lassen, ob durch die Stilllegung der Brunnen Vernässungen infolge ansteigender Grundwasserspiegel möglich sind. Der Gutachter kommt zu dem Ergebnis, dass aufgrund der geologischen und hydrogeologischen Situation bei einem ordnungsgemäßen Rückbau der Brunnen „Vernässungen im Umfeld der Brunnen sicher auszuschließen sind“.

Die fortgeschrittenen Arbeiten zur Ausweisung eines Wasserschutzgebietes wurden eingestellt. Die rechtliche Situation besonders im Baurecht, bei der Genehmigung von Erdwärmesonden und bei der Dichtheitsprüfung verändert sich, weil das besondere Schutzbedürfnis eines Trinkwasserreservoirs entfällt. Gleichwohl ist Grundwasserschutz eine generell hoch zu bewertende Umweltaufgabe.

Alternativ zum Rückbau der Brunnen, sondieren die SWB derzeit noch, ob eine andere Nutzungsmöglichkeit der Anlagen infrage kommt. Über Ergebnisse würden die Gremien zeitnah informiert.

<p>Beigeordnete für Umwelt und Klimaschutz</p> <p>Anja Ritschel</p>	<p>Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.</p>
---	---